

Fachbezogene Absprachen im Fach Musik für die Jahrgänge 5 und 6 (Fassung nach UET vom 22.11.06)

Vorbemerkung: es ist unklar, wie viel Musikunterricht real in Klasse 5/6 stattfinden wird. Diese Absprachen gehen von einer Dauer des Musikunterrichtes von im Schnitt 3 Halbjahren aus. Bei Kürzung auf 2 Halbjahre gelten insbesondere für die Musiklehre nur die fettgedruckten Elemente. Bei vollem Unterricht sind die Freiräume entsprechend größer.

1) Verbindliche Themenkreise/ Unterrichtsinhalte

Elementare Musiklehre

- **Noten- Pausenwerte, Ganze bis Achtel (Zählweise „1 und“ notiert als „1 +“)**
- **nach Möglichkeit auch 16el , Punktierung, Triole**
-
- **Metrum, Takt, Rhythmus (möglichst. in Verbindung mit „Musik und Bewegung“)**
- **(einschließlich accelerando, ritardando)**
-
- **einfache Taktarten (2/4; 3/4; 4/4) Auftakt, Volltakt**
-
- **5. Klasse Noten im Violinechlüssel (einschließlich Vorzeichen), Lagenbezeichnungen (mit Strichen, auf die Möglichkeit mit Zahlen hinweisen)**
- **6. Klasse nach Möglichkeit ergänzt durch Orientierung im Basschlüssel**
-
- **Klaviertastatur**
-
- **Intervalle**
-
- **Gehörbildung (einfache Intervalle und Rhythmen)**
-
- **Dur-Tonleitern , natürlich Moll, Dreiklänge**
-
- **Dynamik / Vortrags/ einfache Satzbezeichnungen / Artikulation (staccato, legato)**

Musikalische Formen

einfache Liedformen, Strophe, Refrain, Rondo

- **Prinzipien Wiederholung, Kontrast, Steigerung, Rückentwicklung**

•Instrumentenkunde

•

•**Methoden der Tonerzeugung, Instrumentenfamilien,**

•**Instrumentengruppen des Sinfonieorchesters** (Saiteninstrumente;

•Blasinstrumente (Blech, Holz); Schlaginstrumente) **bei Kürzung nur exemplarisch je ein Instrument)**

•**Klavier** (Orientierung im Doppelnotensystem)

• drumset, Latin Percussion, Stimme

Musik in Verbindung mit anderen Ausdrucksformen

Musik und Sprache: Einfache Wort-Ton-Bezüge

Musik und Programm:

ein Werk, z. B. Peter und der Wolf, Karneval der Tiere, die Moldau

2) Methoden (Fertigkeiten/ Art und Weise des Umganges mit musikalischem Material/ Verhaltensweisen gegenüber Musik)

Noten- und Pausenwerte schreiben (viel und sauber, zuerst auf großen Notensystemen), Noten- und Pausenwerte sowohl hörend als auch lesend erfassen und sie praktisch (durch Klatschen und instrumental) ausführen

Tonhöhen/ Intervalle schreiben und lesen können und nach Möglichkeit singen und hören

Eine Tastatur selbst herstellen

Musik vokal und instrumental gestalten und nachgestalten (im Rahmen des Möglichen auch unter Einbeziehung von Bewegung)

Musik in Ansätzen hörend-analytisch Erfassen, z.B. Wahrnehmungen und Empfindungen sowie die Wirkung in Worte fassen Geschichten zu Musik schreiben, etwas malen oder zeichnen

evtl. Musik in Bewegung umsetzen

über Musik in Ansätzen reflektieren

angemessener Umgang mit Instrumenten,
Wertschätzung von Instrumenten und musikalischen Darbietungen,
(Zu-) Hördisziplin

3) Zeitliche Abläufe/ Vorgaben

keine festen Abläufe vorgesehen (abgesehen von den oben ablesbaren inhaltlichen Progressionen im Theorie-Bereich), da der Musikunterricht typischerweise keinen fortschreitenden Lehrgangscharakter hat, sondern Praxis, Werkbetrachtung und Theorie kombiniert (siehe z.B. RRL 5/6: Bist du im Takt? - In der Rhythmuswerkstatt)

4) Kommunikation

2 mal im Jahr Austausch von Materialien und Erfahrungen („Börse“ für Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien)

5) Evaluation der Jahrgangziele

zentraler Eingangstest in Jahrgang 7

6) Freiräume

abhängig von der Lehrerpersönlichkeit, der zur Verfügung stehenden Zeit und der Klasse Freiräume bei der Auswahl z.B. der zu musizierenden Lieder, der besprochenen Stücke und bei der Auswahl der Methoden zur Vermittlung der Unterrichtsinhalte